

Softwareentwicklung im Plot-Druckbereich



■ Freundliches Behandlungszimmer in der Kinderklinik.

Innendekoration mit HP WallArt

HP-Drucker haben eine lange Tradition als wichtige Helfer in vielen Bau- und Architekturbüros. Relativ neu ist das Bestreben von HP, auch in die Innendekoration einzusteigen.

Nachdem man mit den HP Latexdruckern eine Technologie entwickelt hat, die sehr beständige Drucke auf eine Vielzahl von Dekomedien ermöglicht, ohne bei AgBB-Bewertungen durchzufallen, hat man mit der für Besitzer entsprechender Drucker kostenlosen WallArt-Cloudanwendung auch gleich noch ein Planungs- und Designtool eingeführt, das inzwischen in Version 3.0 vorliegt.

Latexdrucker benötigen keine spezielle Inkjet-Beschichtung, um auf verschiedensten Druckmaterialien zu halten. Selbst bei täglicher Sonnenbestrahlung bleiben sie mehrere Jahre lichtecht, und die Drucke dünsten keine schädlichen VOC's in die Umgebungsluft aus. Das hat dazu geführt, dass Produkte vieler bekannter Tapetenhersteller inzwischen für Latexdrucker getestet oder sogar zertifiziert sind. Der HP Media Solutions Locator (eine Datenbank kompatibler Medien) zeigt inzwischen über 100 Medien für Wanddekorationen an, Papier, Vlies und Textil. HP selbst bietet zwei Varianten PVC-freier Tapete zum Bedrucken an, die in Kombination mit Latextinte sowohl AgBB-geprüft als auch GreenGuard- sowie REACH-zertifiziert sind. Die passenden Druckermodelle, von denen einzelne sogar Tapetenrollen direkt rand-

abfallend bedrucken können, sind geeignet für kleinere Serien, aber auch Einzelstücke.

Freie Gestaltung möglich

Die HP WallArt-Cloudanwendung hilft beim Design der Wanddekorationen und

bei der Kommunikation mit dem Kunden. An einer originalbemassten Wand, mit genau bemessbaren und positionierbaren «Störobjekten» wie Fenstern, Türen und Möbeln, lässt sich mit beliebigem digitalem Grafikmaterial ein Tapetendesign, Poster, Leinwände oder Wallsticker gestalten. Seit Version 3.0 lassen sich auch meh-

■ Design planen mit der HP WallArt Webanwendung.



rere Wände eines Raums miteinander gestalten. WallArt lädt lokale Daten oder von der Dropbox und hat direkte Schnittstellen zu Fotolia oder Pattern Design. Auch eine kleine Auswahl HP Beispieldateien ist verfügbar.

Neben der Anwendung im Webbrowser stehen auch Apps für Tablet-Computer mit iOS- und Android-Betriebssystem bereit. Das fertige Designprojekt kann man dem Kunden für die Druckfreigabe verlinken, oder dem Kunden ein «leeres» Designprojekt zur Selbstgestaltung überlassen. Er erhält dann je nach Quadratmetern und Material auch gleich eine Preisangabe. Das Aufbereiten der Daten für den Druck übernimmt nach Freigabe durch den Kunden ebenfalls der HP-Server, so dass man kurz nach Freigabe ein fertiges Druck-PDF erhält, auf Wunsch sogar bereits in Bahnen unterteilt.

Für verschiedenste Materialien vorbereitete Verarbeitungshinweise lassen sich genauso herunterladen wie eine «Kachelansicht» um die Bahnen in der richtigen Reihenfolge zu kleben. Die HP Latexdrucker werden nicht über Druckertreiber, sondern über RIP-Softwares angesteuert: viele RIP-Softwares verfügen bereits über eine direkte Schnittstelle zu HP WallArt, können sich die Daten also direkt über die in WallArt integrierte JDF-Schnittstelle abholen.



■ Der HP Latex 360 druckt auf Wunsch auch randlos.

Professionelle Anwendungsgebiete

Neben privaten Anwendungen, wie das Entwerfen von Dekorationen für Kinder- oder Wohnzimmer, findet HP WallArt professionelle Anwendungsbereiche beispielsweise im Laden- oder Messebau. Mit der Möglichkeit HP WallArt in bestehende Webseiten zu integrieren, so dass Kunden Projekte selbst eröffnen und bestellen können, ist die Anwendung sicher interessant für entsprechende Dienstleister, aber auch für Firmen, die sich mit Innenausstattung beschäftigen und HP WallArt im Rahmen grösserer Projekte nutzen möchten. Drucker die zur Nutzung

von HP WallArt berechtigen, gibt es fertig geliefert bereits ab rund Fr. 16 000.- (plus MwSt.) und bedrucken auch Blachen oder Selbstklebefolien. Details erfährt man bei der TG-Soft GmbH in Bischofszell. ■

Weitere Informationen:

TG-Soft GmbH, Verwaltung
Hintermühlenstrasse 51, 8404 Winterthur
Tel. 052 246 11 77, Fax 052 246 11 78
www.tgsoft.ch, office@tgsoft.ch
Demo- und Servicecenter:
Fabrikstrasse 14, 9220 Bischofszell
Tel. 071 422 13 33, Fax 071 422 14 47
www.tgsoft.ch, sales@tgsoft.ch